

Wer wird „Saarlands Bester“?

SZ-Leser können bis 19. Juni abstimmen

Die Aktion „Saarlands Beste“ sucht die Monatssieger im Mai. Die SZ stellt heute drei Vereine vor, die Besonderes leisten. SZ-Leser können per Telefon oder im Internet noch bis zum 19. Juni abstimmen.

Saarbrücken. Die SZ würdigt außergewöhnliches ehrenamtliches Engagement mit dem Preis „Saarlands Beste“. Im Fokus stehen Personen, Gruppen und Vereine, die Menschen und Tieren helfen. Auch Sie können vorschlagen, wer diesen Ehrenamtspreis erhalten sollte. Aus den Einsendungen unserer Leser wählt eine Jury drei Vorschläge aus. Jeden Monat werden diese in der Zeitung vorgestellt. Sie können bis einschließlich 19. Juni per Telefon (ein Anruf aus dem Festnetz kostet 50 Cent) oder auf der SZ-Internetseite abstimmen. Unter allen Anrufern verlost die SZ zwei VIP-Karten für die „Saarlands Beste“-Gala Anfang 2017. *bera*

Saarlands Beste



• Senden Sie Vorschläge an die Saarbrücker Zeitung, „Saarlands Beste“, Gutenbergstraße 11-23, 66103 Saarbrücken oder an saarlands-beste@sz-sb.de

www.saarbruecker-zeitung.de/saarlandsbeste



Verein Zonguldak FOTO H. ÖZER

Im Einsatz für die deutsch-türkische Freundschaft

Völklingen. Der Verein Zonguldak hat sich zum Ziel gesetzt, die deutsch-türkische Freundschaft zu vertiefen. Zugleich leistet der Verein Integrationshilfe für Neuankömmlinge in Völklingen und fördert junge Menschen aus Migrantenfamilien. Der nach der türkischen Kohle-Metropole an der Schwarzmeerküste benannte Kultur- und Solidaritätsverein bietet zweimal im Monat Beratungsstunden in Völklingen an. Ende Juni will Zonguldak zudem einen Besuchsdienst in der Püttlinger Knappschaftsklinik starten, der sich speziell an Frauen aus dem Ausland richtet. An Frauen richtet sich auch ein wöchentlicher Nachmittag im Vereinslokal sowie ein Fitness-Angebot. Außerdem veranstaltet der Verein Feste und Konzerte. *bera*

• Tel. (0 13 79) 37 02 60 01



Der Förderverein FOTO: A. TRAUT

Im Einsatz für die Alt-Saarbrücker Freiwillige Feuerwehr

Saarbrücken. Dem Förderverein der Alt-Saarbrücker Freiwilligen Feuerwehr ist es ein wichtiges Anliegen, die Motivation und Leistungsstärke der Wehrmitglieder zu verbessern. Ein Augenmerk liegt dabei auf der Nachwuchsarbeit. So fördert der Verein die Jugendfeuerwehr sowie die Brandschutzerziehung und sorgt für eine bessere Schutzausrüstung. Auch kümmert er sich um die persönlichen Belange der Mitglieder und macht Öffentlichkeitsarbeit für die Wehr. Vor allem die Vorstandsmitglieder informieren zusammen mit Mitgliedern auf Festen und vor Einkaufszentren über den richtigen Umgang mit Feuerlöschern und den Nutzen von Rauchmeldern. Seit Vereinsgründung wurden etwa 10 000 Euro Spenden gesammelt. *bera*

• Tel. (0 13 79) 37 02 60 02



Das Tafel-Team FOTO: R. BEST

Im Einsatz für die Tafel in St. Ingbert

St. Ingbert. Jeden Mittwoch zwischen 15 und 17 Uhr öffnet die Ausgabestelle der St. Ingberter Tafel, eine Dependence der Homburger Tafel, in der Elversberger Straße 53. Rund 35 ehrenamtliche Helfer sorgen dafür, dass der Laden läuft. Während die ehrenamtlichen Fahrer morgens die gespendeten Lebensmittel von Bäckereien, Discountern und Supermärkten abholen und zur Tafel fahren, sortieren andere Ehrenamtler die Ware und räumen sie in die Regale ein. „Der Großteil der Tafel-Kunden sind momentan Syrer, aber auch viele alleinstehende Frauen und kinderreiche Familien kommen zu uns“, berichtet Monika Malter. Nach der Ausgabe räumt das Tafel-Team auf und entsorgt ungenießbare Frischware. *bera*

• Tel. (0 13 79) 37 02 60 03